

DER BÜRGERMEISTER INFORMIERT

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

im ganzen Jahresverlauf von 365 Tagen rast unser Heimatplanet, die Erde, mit einer enormen Geschwindigkeit von über 100.000 km/h um die Sonne herum. Es ist für mich unfassbar, dass wir uns so pro Tag ca. 2,5 Mio. km durch das Weltall bewegen. Wir sind nun an der Stelle der Erdbahn um die Sonne angekommen, wo sich auf der Nordhalbkugel die Wintermonate einstellen. Bekannterweise beginnen diese bei uns mit der Adventszeit. Wussten Sie übrigens, dass die Verbreitung des geschmückten Weihnachtsbaumes im 19. Jahrhundert von Deutschland über die ganze Welt ausging? So ein Weihnachtsbaum wächst vom Samenkorn bis zu einer stattlichen Zweimeter-Tanne zwischen acht und zwölf Jahren. Ebenfalls seit Mitte des 19. Jahrhunderts wurde der „Lichterbaum“ selbst Gegenstand von Weihnachtsliedern und Erzählungen.

Traditionell finden in diesem Jahr wieder zwei Adventsfeste in unserer Gemeinde statt. Am 01.12. laden Gewerbetreibende, die Kirchengemeinde, die Sparkassenfiliale und Vereine herzlich in die Krauschwitzer Kirchstraße/Muskauer Straße ein. Vereine der Ortsteile und Gewerbetreibende freuen sich dann am 08.12. auf zahlreiche Besucher auf dem Pecherner Kartoffelhof. Danken möchte ich schon jetzt an dieser Stelle den Organisatoren, Mitwirkenden und Unterstützern, die uns mit diesen Veranstaltungen eine besinnliche Adventszeit bescherten. Ebenfalls werden in Zusammenarbeit mit Gaststättenbetreibern wieder die Seniorenweihnachtsfeiern durchgeführt. Die genauen Termine erfahren Sie in den Aushängen und im aktuellen Gemeindeboten. Auch hier möchte ich mich herzlich für die angebotene Unterstützung beim Neißetreff Klein Priebus, bei der Gaststätte „Zur Eiche“ Skerbersdorf, bei der Radlerklause Noack aus Sagar und bei der Gaststätte „Zur Linde“ Krauschwitz bedanken.

Wie sich in den vergangenen Jahren gezeigt hat, kann mit einer Vielzahl kommunaler Investitionen erst ab dem 4. Quartal begonnen werden. So ist es auch mit dem Feuerwehrgerätehaus in Klein Priebus. Nach Fördermittelbereitstellung und Vergabe der ersten Bauleistungen ist nun das Jahr fast um. Das Baugeschäft Neumann erstellt derzeit die Betonplatte, so dass wir am 04. Dezember die Grundsteinlegung feierlich begehen möchten. Zu diesem Anlass hat sich auch der Innenminister des Freistaates angemeldet, der sich über die Baumaßnahme, die zu 90% aus dem Hochwasserfond Sachsen 2010 gefördert wird, informieren möchte. Je nach Wetterlage wird die Baumaßnahme mit der Erstellung des Rohbaus voraussichtlich erst nach dem Winter fortgeführt.

Auch der Landkreis Görlitz macht sich nun auf den Weg, um den Oder-Neiße Radweg wieder auf Vordermann zu bringen. Die Hochwasserschäden von 2010 sollen demnächst von Krauschwitz bis Zittau behoben werden. In unserer Gemeinde wird die Asphaltdecke zwischen Krauschwitz und Sagar wieder hergestellt. Für uns fallen dabei Kosten in Höhe von ca. 1,7 T€ an. Die Maßnahme wird ebenfalls zu 90% aus dem Hochwasserfond gefördert.

In der vergangenen Ratssitzung informierte Kämmerin Frau Helbig umfangreich über den abgeschlossenen Haushalt 2011. Der Gemeinderat konnte der Finanzverwaltung eine sehr gute Arbeit beim Umgang mit den gemeindlichen Finanzmitteln

bestätigen. Obwohl bei den Gewerbesteuern geplante Einnahmen ausblieben, so wäre ein ausgeglichener Haushalt möglich gewesen. Wie Sie sich erinnern können, musste der Landkreis Görlitz im vergangenen Jahr die Kreisumlage durch Festsetzung der Landesdirektion Sachsen von 28 auf 31,5% anheben. Überwiesen wir im Jahr 2010 noch 696 T€ an den Landkreis für die Erfüllung seiner hoheitlichen Aufgaben, so waren das im vergangenen Jahr 762 T€. Diese damals noch unbekannte Ausgabe konnte der laufende Haushalt im Jahr 2011 nicht mehr kompensieren. So musste die Jahresrechnung 2011 mit einem Fehlbetrag von ca. 51 T€ festgestellt werden. Dieser Fehlbetrag muss nun schnellstmöglich wieder abgebaut werden. Bleibt in den nächsten Jahren zu hoffen, dass die Kreisumlage nicht dramatisch weiter steigt.

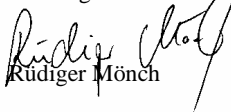
Sehr geehrte Mitbewohner unserer Gemeinde, in den kommenden Tagen wird der gemeindliche Bauhof wieder mit der Winterdiensttechnik unterwegs sein. Der Tourenplan sieht an gefährlichen Straßenabschnitten und Bushaltestellen eine Räumung an Werktagen bis 7:00 Uhr und an Sonn- und Feiertagen bis 8:00 Uhr vor. Alle nicht gefährlichen Straßenabschnitte werden danach mit Winterdienst versehen. Der Gemeinderat hat sich, wie in den vergangenen Jahren, dazu bekannt, den Winterdienst auf allen für die Öffentlichkeit gewidmeten Gemeindestraßen durchzuführen. Wir bitten deshalb schon jetzt um Verständnis, denn der Winterdienst kann nicht gleichzeitig getätigt werden. Es ergeht daher der Appell, uns erneut beim Winterdienst tatkräftig zu unterstützen.

Ebenfalls möchte ich auf die Schneeräumspflicht der Gehwege durch die Anlieger hinweisen. Hier ist es notwendig wiederholend bei Schneefall und Eisglätte bis 20:00 Uhr für Sicherheit zu sorgen.

In diesem Zuge möchte ich auch noch einmal auf die allgemeine Straßenreinigungspflicht hinweisen. In den vergangenen Wochen gingen mehrere Mahnbriefe raus, um auf das Laubharken auf den Gehwegen hinzuweisen. Liegendegebliebenes Laub stellt bei gefrierender Nässe eine große Gefahr dar!

Vor uns steht aber nun unmittelbar die Adventszeit. Freuen wir uns auf diese besinnliche Zeit. Ich wünsche Ihnen auch im Namen der Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung sowie der Gemeinde- und Ortschaftsräte ein frohes Weihnachtsfest sowie einen guten Rutsch ins Jahr 2013.

Ihr Bürgermeister


Rüdiger Mönch



Amtliche Bekanntmachungen

Bekanntmachung der Jahresrechnung 2011	Seite 3
Eintragungsverfügung	Seite 6
Beschluss Nr. 94/2012	Seite 6
Beschluss Nr. 95/2012	Seite 7
Beschluss Nr. 96/2012	Seite 7
Bekanntmachung des Regionalen Planungsverbandes Oberlausitz-Niederschlesien	Seite 8
Bekanntmachung der Landesdirektion Sachsen	Seite 8

Ratssitzung

Die nächste öffentliche Gemeinderatssitzung findet am Dienstag, dem

**18. Dezember 2012
um 18.00 Uhr, im Ratssaal** statt.

Alle interessierten Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen. Die Tagesordnung entnehmen Sie bitte den Schaukästen.

**Bürgermeistersprechstunde**

Zur Sprechstunde lädt der Bürgermeister nach Sagar in die Grundschule ein.

**Donnerstag, den 20. Dezember 2012
von 16.00 bis 18.00 Uhr**

**Beschlüsse**

Der Gemeinderat der Gemeinde Krauschwitz hat in seinen Sitzungen folgende Beschlüsse gefasst.

- Nr. 94/2012 über den Durchführungsvertrag zum Vorhabensbezogenen Bebauungsplan „Ehemalige Zierkeramik Krauschwitz“
- Nr. 95/2012 über den Satzungsbeschluss nach § 10 BauGB zum Vorhabensbezogenen Bebauungsplan „Ehemalige Zierkeramik Krauschwitz“
- Nr. 96/2012 über die 1. Änderung zum Durchführungsvertrag vom 14.10.2009 zur 2. Änderung des Vorhabensbezogenen Bebauungsplan „Tischlerei Gerhard Drogoin“
- Nr. 97/2012 über die Vergabe von Bauleistungen – Neubau Turnhalle Mittelschule LOS 17 - Bodenbelagsarbeiten
- Nr. 98/2012 über die Vergabe von Bauleistungen – Neubau Turnhalle Mittelschule LOS 21 Außenanlagen
- Nr. 99/2012 über die Sanierungsmaßnahmen Eichenweg – Bereich Pfitzinger Teich
- Nr. 100/2012 über die Bestätigung der Vergabe von Bauleistungen zur Lückenschließung Radwanderweg
- Nr. 101/2012 über die Auszahlung des Differenzbetrages der Betriebskostenabrechnung der Evangelischen Kindertagesstätte Krauschwitz
- Nr. 102/2012 zur Eröffnungsbilanz am 01.01.2013 – Bilanzposten Umlaufvermögen
- Nr. 103/2012 zum Investitionsvorhaben „Neubau Feuerwehrgerätehaus Klein Priebus“ – Kreditaufnahme bei der Sächsischen Aufbaubank
- Nr. 104/2012 über die Vergabe zur Lieferung eines Kleinkinderkletterturmes
- Nr. 105/2012 über die Feststellung der Jahresrechnung 2011

**Bekanntmachung****der****Jahresrechnung**

*der Gemeinde Krauschwitz
für das Haushaltsjahr 2011*

Der Gemeinderat der Gemeinde Krauschwitz stellte am 20.11.2012 die Jahresrechnung 2011 (Beschluss Nr. 105 /2012) in öffentlicher Sitzung mit folgendem Ergebnis fest:

Kassenmäßiger Abschluss:

Summe der Solleinnahmen/Summe der Sollausgaben
(einschl. Sachbuch "Haushaltsfremde Vorgänge):
9.089.200,21 €
(siehe Anlage 1)

Summe der neu gebildeten Haushaltsreste:

Haushaltseinnahmereste des Vmh 1.973.423,93 €
Haushaltsausgaberreste des Vwh 45.844,26 €
Haushaltsausgaberreste des Vmh 2.505.820,57 €

Deckungsergebnis im Vermögenshaushalt:

Zuführung zum Verwaltungshaushalt 188.161,12 €
Zuführung zur allgemeinen Rücklage 27.000,00 €
Entnahme aus der Vorsorgerücklage 31.996,20 €
Entnahme aus der allgemeinen Rücklage 410.744,55 €
Haushaltsfehlbetrag 50.996,96 €

Ergebnis- der HH Rechnung: siehe Anlage 2

Die Bekanntmachung erfolgt auf Grund des § 88 (4) der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen unter dem Hinweis, dass die Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2011 in der Zeit

**von Dienstag, den 04.12.2012 bis einschließlich Mittwoch,
den 12.12.2012**

im Gemeindeamt, Abteilung Finanzen, Geschwister-Scholl-Str. 100, II. Stock, Montags, Dienstags und Donnerstags während der Sprechzeit sowie an den Werktagen Mittwoch und Freitag von 8.30 Uhr bis 11.30 Uhr öffentlich zur Einsicht ausliegt.

Die Bekanntmachung erfolgt
im Amtsblatt der Gemeinde
Krauschwitz
Nr.12/2012
vom 01.12.2012

Krauschwitz, den 22.11.2012

Mönch
Bürgermeister



- Anlage 1 -

8565 Gemeinde Krauschwitz
Druckliste: 724b_06**Kassenabschluss**
Haushaltsjahr: 2011
(in EUR)04.10.2012/13:02:26
Blatt: 1

Reste vom Vorjahr (K) = Kassenrest (H) = HH-Rest		Re.-Erg.		Ist	Neue Reste (K) = Kassenrest (H) = HH-Rest	
Einnahmen						
(K) 248.962,99 (H) 0,00	4.347.740,32	Summe des Verwaltungs-HH	4.402.367,79	(K) 194.335,52 (H) 0,00		
(K) 5.000,00 (H) 169.938,40	2.992.500,63	Summe des Vermögens-HH	1.143.018,14	(K) 50.996,96 (H) 1.973.423,93		
(K) 253.962,99 (H) 169.938,40	7.340.240,95	Summe der HH-Rechnung	5.545.385,93	(K) 245.332,48 (H) 1.973.423,93		
(K) 243.699,49 (H) 0,00	1.636.836,92	Summe der hh-fremden Vorgänge (ohne Kassenbest./-vorgriff)	1.389.400,98	(K) 491.135,43 (H) 0,00		
(K) 0,00 (H) 0,00	0,00	Zwischensummen d. IST-Einnahmen	6.934.786,91	(K) 0,00 (H) 0,00		
(K) 215.205,54 (H) 0,00	112.122,34	Kassenbestand / Kassenvorgriff	215.205,54	(K) 112.122,34 (H) 0,00		
(K) 712.868,02 (H) 169.938,40	9.089.200,21	Summe der Einnahmen	7.149.992,45	(K) 848.590,25 (H) 1.973.423,93		
Ausgaben						
(K) 44.391,78 (H) 24.156,58	4.347.740,32	Summe des Verwaltungs-HH	4.271.780,01	(K) 98.664,41 (H) 45.844,26		
(K) 275,30 (H) 234.704,25	2.992.500,63	Summe des Vermögens-HH	721.659,61	(K) 0,00 (H) 2.505.820,57		
(K) 44.667,08 (H) 258.860,83	7.340.240,95	Summe der HH-Rechnung	4.993.439,62	(K) 98.664,41 (H) 2.551.664,83		
(K) 579.278,51 (H) 0,00	1.636.836,92	Summe der hh-fremden Vorgänge (ohne Kassenbest./-vorgriff)	2.044.430,49	(K) 171.684,94 (H) 0,00		
(K) 0,00 (H) 0,00	0,00	Zwischensumme der Istaussgaben	7.037.870,11	(K) 0,00 (H) 0,00		
(K) 0,00 (H) 0,00	112.122,34	Kassenbestand / Kassenvorgriff	112.122,34	(K) 0,00 (H) 0,00		
(K) 623.945,59 (H) 258.860,83	9.089.200,21	Summe der Ausgaben	7.149.992,45	(K) 270.349,35 (H) 2.551.664,83		

Gemeindevorstand Krauschwitz
- Kasse -
Gartenbau-Gesell.-Str. 100
02657 Krauschwitz
Tel. 033771 52521 Fax 52517
S. Lila

- Anlage 2 -

8565 Gemeinde Krauschwitz
Druckliste: 7245s - HKRHH - RECHNUNG Ergebnisblatt
Haushaltsjahr: 201122.06.2012/08:24:24
Blatt: 1

**Feststellung und Aufgliederung des Ergebnisses der Haushaltsrechnung
für das Haushaltsjahr 2011
- EUR -**

	Verwaltungs - HH (VwH)	Vermögens - HH (VmH)	Gesamthaushalt
1. Soll - Einnahmen	4.347.740,32	1.189.015,10 ¹	5.536.755,42
2. + Neue Haushaltseinnahmereste	-	1.973.423,93	1.973.423,93
3. - Haushaltseinnahmereste vom Vorjahr *	-	169.938,40	169.938,40
4. bereinigte Soll - Einnahmen	4.347.740,32	2.992.500,63	7.340.240,95
5. Soll - Ausgaben	4.326.052,64	721.384,31	5.047.436,95
6. + neue Haushaltsausgaberreste	45.844,26	2.484.278,06	2.530.122,32
7. - Haushaltsausgaberreste vom Vorjahr *	24.156,58	213.161,74	237.318,32
8. bereinigte Soll - Ausgaben	4.347.740,32	2.992.500,63	7.340.240,95
9. Fehlbetrag (VmH Nr.8 J. Nr.4)	-	0,00 ²	0,00
Nachrichtlich (Haushaltsausgleich § 22 KomHVO)			
10. Soll-Ausgaben VwH enthaltene Zuführung an VmH	194.524,18	-	-
11. Soll-Ausgaben VmH enthaltene Zuführung an VwH	-	188.161,12	-
12. Mindestzuführung nach § 22 Abs. 1 Satz 2 KomHVO 181.227,54 EUR	-	-	-
13. Soll-Ausgaben VmH - enthaltene Zuführung zur allgemeinen Rücklage (Überschuss nach § 40 Abs. 3 Satz 2 KomHVO)	-	27.000,00	-
14. Soll-Einnahme VmH - enthaltene Entnahme aus allgemeiner Rücklage	-	442.740,75	-
15. Soll-Einnahme VwH - enthaltene Entnahme vom VmH zum allgemeinen Ausgleich	188.161,12	-	-
16. Fehlbetrag nach § 79 Abs. 2 SächsGemO (vergleiche § 23 Abs. 1 Satz 2 KomHVO)	-	0,00	0,00

* Auflösungen und Abgänge!

¹ Im Rahmen der Haushaltsrechnung wurde ein Betrag von 50.996,96 EUR zur rechnerischen Abwicklung von Fehlbeträgen gebildet und als Einnahme zum laufenden Soll gestellt. Dieser Betrag wurde unter der Haushaltsstelle 2.9200.3920 gebucht und als Kasseneinnahmerest bis zum Ausgleich vorgetragen.

² Bei Berücksichtigung der unter Fußnote ¹ dargestellten Sollstellung ergibt sich rechnerisch kein Fehlbetrag im VmH.

zuständige Behörde: Gemeindeamt Krauschwitz Geschwister-Schell-Str. 100 02957 Krauschwitz	Ort/Tage: Krauschwitz, 05.12.2012 Anlage 8.3 Straße Ver. 10 zu § 3
Aktenzeichen: 630/0, 24, 1, 38	Telefon: 035771 / 52815
Zentrale des Bauamtes III oder zust. Amt	

Eintragungsverfügung für das Straßenbestandsverzeichnis der 1)

Gemeindestraßen **beschränkt-öffentliche Wege und Plätze**
 öffentliche Frei- und Waldwege **Eigentümerwege**

Genaue Beschreibung der Straße: **Töpsenweg**

Stadt/Gemeinde: **Krauschwitz** Landkreis: **Görlitz**

I. Anlass

Erstmalige Anlegung des Straßenbestandsverzeichnisses (§ 24 Abs. 2, § 3 Abs. 1 SächsStVG)
 (Beschreibung für die Eintragung der Straße bzw. des Weges ist § 24 Abs. 2 StVG)
 Wahrung (§ 8 SächsStVG) **Veränderung (§ 7 SächsStVG)** **Erneuerung (§ 9 SächsStVG)**

Verfügung vom: _____ (Abdruck bei den Vorzeichnungsarbeiten)

II. Inhalt der Eintragung:

Nr. der Straße im Übersichtsblatt: **08**
 Straßenbezeichnung: **Töpsenweg**
 Gemarkung: **Krauschwitz**
 Flurstücksbezeichnung: **Flur 1 Flurstück: 445/ 24 und 445/ 53**
 Anlangspunkt: **Geschwister-Schell-Str. bei Hausnr. 121**
 Endpunkt: **Waldweg bei Hausnr. 28**
 Länge: **205 m**

III. Anmerkungen zur Vollziehung der Eintragung

Nr. Nach Eintragung: **Abdruck der Verfügung und des Wortlauts der Eintragung an**

a) _____



b) _____

Hinweis: Das Bestandsverzeichnis für die obenbeschriebene Straßenklasse liegt
 in der Zeit vom **05.12.2012** bis einschließlich **06.01.2013**

orts: **Gemeindeamt Krauschwitz, SG Bauwesen**
Geschwister-Schell-Str. 100, 02957 Krauschwitz

während der Dienstzeiten zur Einsicht aus:

Nachschreibebefugtung:
 Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach seiner Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden.
 Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei o.g. Behörden einzulegen.



 R. Meyer
 Bürgermeister

1. Straßennamen sind zu ändern, wenn die Besondere der Besondere nicht ist.

Gemeinderat Krauschwitz

Beschluss Nr. 94/2012 zur Sitzungsvorlage Nr. 106/2012

**Beschluss über den Durchführungsvertrag zum Vorhabensbezugsverein
 Bebauungsplan „Ehemalige Zierkeramik Krauschwitz“**

Der Gemeinderat der Gemeinde Krauschwitz beschließt:

Der Durchführungsvertrag zum Vorhabensbezugsverein Bebauungsplan „Ehemalige Zierkeramik Krauschwitz“ zwischen der Gemeinde Krauschwitz und der Tischlerei Droghda, Krauschwitz, als Vorhabensträger, wird durch den Gemeinderat gebilligt.

Der Bürgermeister der Gemeinde Krauschwitz wird beauftragt, diesen Vertrag zur Durchführung des Vorhabens, zu unterzeichnen.

Gesamtmitglieder des Gemeinderates:	16 + Bürgermeister
davon anwesend:	11 + Bürgermeister
stimmverweigernd:	11 + Bürgermeister
Insgesamt:	12
Ja - Stimmen:	keine
keine Gegenstimmen:	keine
Stimmverweigerungen:	keine

Auf Grund § 20 der Gemeindeordnung des Freistaates Sachsen (SächsGemO), in der Fassung vom 01.04.2003, war kein Mitglied des Gemeinderates von der Beratung und Abstimmung wegen Befangenheit ausgeschlossen.

Krauschwitz, den 20. November 2012


 R. Meyer
 Bürgermeister


 J. Kall
 Gemeindevorsteher


 F. Lehmann
 Gemeindevorsteher



 Prof. Voigt
 Schriftführer

Gemeinderat Krauschwitz
 Beschluss Nr. 96/2012 zur Sitzungsvorlage Nr. 109/2012

Beschluss über die 1. Änderung zum Durchführungsvertrag vom 14.10.2009 zur 2. Änderung des Vorhabensbezogenen Bebauungsplan „Tischlerei Gerhard Drognitz“

Der Gemeinderat der Gemeinde Krauschwitz beschließt:
 Die 1. Änderung zum Durchführungsvertrag vom 14.10.2009 zur 2. Änderung des Vorhabensbezogenen Bebauungsplan „Tischlerei Drognitz“ zwischen der Gemeinde Krauschwitz und der Tischlerei Drognitz, Krauschwitz als Vorhabensträger wird durch den Gemeinderat getilgt.
 Der Bürgermeister der Gemeinde Krauschwitz wird beauftragt diese 1. Änderung zur Durchführung des Vorhabens zu unterzeichnen.

Gesamtmitglieder des Gemeinderates	18 + Bürgermeister
davon anwesend	11 + Bürgermeister
stimmberichtig	12
insgesamt	12
Ja – Stimmen	keine
Gegenstimmen	keine
Stimmverhaltungen	keine

Auf Grund § 20 der Gemeindeordnung des Freistaates Sachsen (SächsGemO), in der Fassung vom 01.04.2003, war kein Mitglied des Gemeinderates von der Beratung und Abstimmung wegen Befangenheit ausgeschlossen.

Krauschwitz, den 20. November 2012

R. Mey
 Rolf Mey
 Bürgermeister

P. Hell
 Peter Hell
 1. stellv. Bürgermeister

S. Lehmann
 Silke Lehmann
 2. stellv. Bürgermeisterin



Schriftführer: *Christoph Vogt*
 Christoph Vogt

Gemeinderat Krauschwitz
 Beschluss Nr. 95/2012 zur Sitzungsvorlage Nr. 107/2012

Satzungsbeschluss über den Vorhabensbezogenen Bebauungsplan „Ehemalige Zieckeramik Krauschwitz“

Der Gemeinderat der Gemeinde Krauschwitz beschließt:

1. Die während der öffentlichen Auslegung des Entwurfs der 3. Änderung des Vorhabensbezogenen Bebauungsplans „Ehemalige Zieckeramik Krauschwitz“ vorgebrachten Bedenken und Anregungen von Bürgern sowie die Stellungnahmen der Träger öffentlicher Belange hat der Gemeinderat mit folgendem Ergebnis geprüft:

- a) Berücksichtigt werden Bedenken und Anregungen von 6
 - b) teilweise berücksichtigt werden Bedenken und Anregungen von 3
 - c) nicht berücksichtigt werden Bedenken und Anregungen von 9
- Der Bürgermeister wird beauftragt, die Bürger sowie die Träger öffentlicher Belange, die Bedenken und Anregungen erhoben haben, von diesem Ergebnis unter Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen. Die nicht berücksichtigten Bedenken und Anregungen sind bei der Vorlage des vorhabensbezogenen Bebauungsplanes zur Genehmigung mit einer Stellungnahme beizufügen.

2. Der Gemeinderat der Gemeinde Krauschwitz beschließt den Vorhabensbezogenen Bebauungsplan (Vorhaben- und Erschließungsplan) „Ehemalige Zieckeramik Krauschwitz“ betreffend laut der Handzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B) in der Fassung vom 20.11.2012 als Satzung.

3. Der Bürgermeister wird beauftragt, für den Vorhabensbezogenen Bebauungsplan die Genehmigung zu beantragen. Das Erreichen der Genehmigung ist alsbald öffentlich bekanntzumachen, dabei ist anzugeben, wo der Vorhabensbezogene Bebauungsplan während der Dienststunden eingesehen und über den Inhalt Auskunft verlangt werden kann.

Gesamtmitglieder des Gemeinderates	18 + Bürgermeister
davon anwesend	11 + Bürgermeister
stimmberichtig	12
insgesamt	12
Ja – Stimmen	keine
Gegenstimmen	keine
Stimmverhaltungen	keine

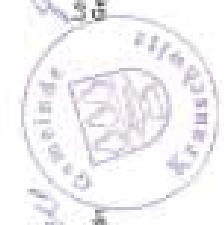
Auf Grund § 20 der Gemeindeordnung des Freistaates Sachsen (SächsGemO), in der Fassung vom 01.04.2003, war kein Mitglied des Gemeinderates von der Beratung und Abstimmung wegen Befangenheit ausgeschlossen.

Krauschwitz, den 20. November 2012

R. Mey
 Rolf Mey
 Bürgermeister

P. Hell
 Peter Hell
 1. stellv. Bürgermeister

S. Lehmann
 Silke Lehmann
 2. stellv. Bürgermeisterin



Schriftführer: *Christoph Vogt*
 Christoph Vogt

**Bekanntmachung
des Regionalen Planungsverbandes Oberlausitz-
Niederschlesien
über die Erörterung
zum Entwurf der Fortschreibung des
Braunkohlenplans Tagebau Nochten**

vom 30. Oktober 2012

Zum Entwurf der Fortschreibung des Braunkohlenplanes Tagebau Nochten wird auf Beschluss 636 der 71. Verbandsversammlung vom 28. Juli 2011 eine Erörterung durchgeführt.

Der Regionale Planungsverband Oberlausitz-Niederschlesien erörtert die zu dem genannten Braunkohlenplanverfahren erhobenen Einwendungen sowie die eingegangenen Stellungnahmen am

**Dienstag, den 11. Dezember 2012,
in der Zeit von 9.00 Uhr bis voraussichtlich 17.00 Uhr
(Einlass ab 8.30 Uhr)**

**im Sorbischen Kulturzentrum Schleife, Saal,
Friedensstraße 65, 02959 Schleife,**

mit dem Träger des Vorhabens, den Behörden, den Betroffenen sowie den Personen, die Einwendungen erhoben haben. Für den Fall, dass die Erörterung an diesem Tage nicht abgeschlossen werden kann, wird sie an den folgenden Tagen am selben Ort mit Beginn 9.00 Uhr fortgesetzt.

Der Erörterungstermin ist nicht öffentlich. Teilnahmeberechtigt sind:

- Personen, die schriftlich oder zur Niederschrift form- und fristgerecht Einwendungen gegenüber dem Regionalen Planungsverband Oberlausitz-Niederschlesien erhoben haben (Einwenderinnen / Einwender)
- Betroffene (Personen, deren Rechte von dem Vorhaben berührt werden)
- gesetzliche Vertreter, Bevollmächtigte oder Beistände der Teilnahmeberechtigten
- Vertreter der am Verfahren beteiligten Träger öffentlicher Belange
- Vertreter der Antragstellerin
- Gutachter und Sachverständige der Antragstellerin und des Regionalen Planungsverbandes Oberlausitz-Niederschlesien

Darüber hinaus kann die Verhandlungsleitung im Einzelfall weiteren Personen die Teilnahme an der Erörterung gestatten, wenn keiner der Teilnahmeberechtigten widerspricht. Teilnahmeberechtigte, die sich vertreten lassen, werden gebeten, eine schriftliche Vollmacht auszustellen, die von den bevollmächtigten Personen vorzulegen ist. Ebenso sind Beistände schriftlich zu benennen.

Es wird darauf hingewiesen, dass die erhobenen Einwendungen auch bei Nichtanwesenheit eines Teilnahmeberechtigten erörtert werden können.

Wegen der Nichtöffentlichkeit ist von allen Teilnahmeberechtigten der Personalausweis bzw. von Behördenvertretern der Dienstausweis für die Einlasskontrolle mitzuführen.

Weitere Informationen zur Erörterung werden auf der Internetseite <http://www.rpv-oberlausitz-niederschlesien.de> eingestellt.

Bautzen, den 30. Oktober 2012

Regionaler Planungsverband
Oberlausitz-Niederschlesien
Bernd Lange
Verbandsvorsitzender



**Bekanntmachung
der Landesdirektion Sachsen
nach dem Grundbuchbereinigungsgesetz (GBBerG)
über einen Antrag auf Erteilung einer Leitungs- und
Anlagenrechtsbescheinigung
Gemarkung Krauschwitz**

Vom 30. Oktober 2012

Die Landesdirektion Sachsen gibt bekannt, dass die SpreeGas Gesellschaft für Gasversorgung und Energiedienstleistung mbH, Nordparkstraße 30, 03044 Cottbus, einen Antrag auf Erteilung einer Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigung gemäß § 9 Abs. 4 des Grundbuchbereinigungsgesetzes (GBBerG) vom 20. Dezember 1993 (BGBl. I S. 2182, 2192), das zuletzt durch Artikel 41 des Gesetzes vom 17. Dezember 2008 (BGBl. I S. 2586, 2706) geändert worden ist, gestellt hat. Der Antrag umfasst die bestehende Ferngasleitung FGL 3342 nebst Schutzstreifen in der Gemarkung Krauschwitz, Flur 1 (Flurstück 327) und Flur 2 (Flurstück 43) der Gemeinde Krauschwitz.

Die von den Anlagen betroffenen Grundstückseigentümer der oben genannten Gemarkung können den eingereichten Antrag sowie die beigelegten Unterlagen in der Zeit

vom Mittwoch, dem 2. Januar bis einschließlich
Mittwoch, dem 30. Januar 2013,

montags bis donnerstags zwischen 09:00 Uhr und 12:00 Uhr sowie zwischen 13:00 Uhr und 15:00 Uhr, freitags von 9:00 Uhr bis 12:00 Uhr in der Landesdirektion Sachsen, Dienststelle Dresden, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden, Zimmer 4022, einsehen.

Dresden, den 30. Oktober 2012

Landesdirektion Sachsen
Uwe Dewald
Referatsleiter



Gemeinderatsarbeit

*Durchführungsvertrag zum Vorhabensbezogenen
Bebauungsplan „Ehemalige Zierkeramik Krauschwitz“*

Der Durchführungsvertrag zum Vorhabensbezogenen Bebauungsplan „Ehemalige Zierkeramik Krauschwitz“ zwischen der Gemeinde Krauschwitz und der Tischlerei Drogoin, Krauschwitz, als Vorhabensträger, wird durch den Gemeinderat gebilligt.

Der Bürgermeister der Gemeinde Krauschwitz wird beauftragt, diesen Vertrag zur Durchführung des Vorhabens, zu unterzeichnen.

Satzungsbeschluss nach § 10 BauGB zum Vorhabensbezogenen Bebauungsplan „Ehemalige Zierkeramik Krauschwitz“

Der Gemeinderat der Gemeinde Krauschwitz beschließt:

1. Die während der öffentlichen Auslegung des Entwurfes der 3. Änderung des Vorhabensbezogenen

Bebauungsplanes „Ehemalige Zierkeramik Krauschwitz“

vorgebrachten Bedenken und Anregungen von Bürgern sowie die Stellungnahmen der Träger öffentlicher Belange hat der Gemeinderat mit folgendem Ergebnis geprüft:

a) berücksichtigt werden Bedenken und

Anregungen von 6

b) teilweise berücksichtigt werden Bedenken und

Anregungen von 0

c) nicht berücksichtigt werden Bedenken und

Anregungen von 0

Der Bürgermeister wird beauftragt, die Bürger sowie die Träger öffentlicher Belange, die Bedenken und Anregungen erhoben haben, von diesem Ergebnis unter Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen. Die nicht berücksichtigten Bedenken und Anregungen sind bei der Vorlage des Vorhabensbezogenen Bebauungs-Planes zur Genehmigung mit einer Stellungnahme beizufügen.

2. Der Gemeinderat der Gemeinde Krauschwitz beschließt den Vorhabensbezogenen Bebauungsplan (Vorhabens- und Erschließungsplan) „Ehemalige Zierkeramik Krauschwitz“, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B), in der Fassung vom 20.11.2012 als Satzung.

3. Der Bürgermeister wird beauftragt, für den Vorhabensbezogenen Bebauungsplan die Genehmigung zu beantragen. Die Erteilung der Genehmigung ist alsdann ortsüblich öffentlich bekanntzumachen; dabei ist anzugeben, wo der Vorhabensbezogene Bebauungsplan während der Dienststunden eingesehen und über den Inhalt Auskunft verlangt werden kann.

1. Änderung zum Durchführungsvertrag vom 14.10.2009

zur 2. Änderung des Vorhabensbezogenen Bebauungsplan

„Tischlerei Gerhard Drogoin“

Der Gemeinderat der Gemeinde Krauschwitz beschließt:

Die 1. Änderung zum Durchführungsvertrag vom 14.10.2009

zur 2. Änderung des Vorhabensbezogenen Bebauungsplan

„Tischlerei Drogoin“ zwischen der Gemeinde Krauschwitz und

der Tischlerei Drogoin, Krauschwitz als Vorhabensträger wird

durch den Gemeinderat gebilligt.

Der Bürgermeister der Gemeinde Krauschwitz wird beauftragt

diese 1. Änderung zur Durchführung des Vorhabens zu

unterzeichnen.

Vergabe von Bauleistungen – Neubau Turnhalle Mittelschule

LOS 17 – Bodenbelagsarbeiten

Der Gemeinderat der Gemeinde Krauschwitz beauftragt die Firma: Malerwerkstätten Kozick GmbH, Fr.-Bodenschwingh-Str. 12, 02943 Weißwasser, zur Baumaßnahme „Neubau Turnhalle an der Mittelschule Krauschwitz“ mit der Erbringung der Leistungen für das Los 17: „Bodenbelagsarbeiten“ und der Auftragssumme in Höhe von: 9552,84 € brutto.

Vergabe von Bauleistungen – Neubau Turnhalle Mittelschule

LOS 21 – Außenanlagen

Der Gemeinderat der Gemeinde Krauschwitz beauftragt die Firma: Fa. NADEBOR Tief- und Landeskulturbau GmbH, Görlitzer Str. 17, 02957 Krauschwitz, zur Baumaßnahme

„Neubau Turnhalle an der Mittelschule Krauschwitz“ mit der Erbringung der Leistungen für das Los 21: „Außenanlagen“ und der Auftragssumme in Höhe von: 29.408,89 €brutto.

Sanierungsmaßnahmen Eichenweg – Bereich Pfitzinger Teich

Der Gemeinderat der Gemeinde Krauschwitz beauftragt den Bürgermeister der Gemeinde Krauschwitz die entsprechenden Entscheidungen zur Sicherung der Befahrbarkeit des Eichenweges, Bereich ehemaliger Pfitzinger Teich, als hoheitliche Aufgabe der Straßenbaubehörde zu treffen.

Bestätigung der Vergabe von Bauleistungen zur

Lückenschließung Radwanderweg

Der Gemeinderat der Gemeinde Krauschwitz bestätigt die Vergabe der Bauleistungen der Lückenschließung auf dem Radwanderweg Krauschwitz – Sagar an die Firma: STL Bau GmbH u. Co. KG, Drehsaer Straße 20, 02708 Löbau, mit der Auftragssumme in Höhe von: 16.896,84 €brutto.

Auszahlung des Differenzbetrages der Betriebskostenab-

rechnung der Evangelischen Kindertagesstätte Krauschwitz

Der Gemeinderat der Gemeinde Krauschwitz beschließt die Auszahlung des Differenzbetrages der Betriebskostenabrechnung für das Haushaltsjahr 2011 in Höhe von 11.674,35 € an die Evangelische Kindertagesstätte „Sonnenstrahl“ in Krauschwitz.

Eröffnungsbilanz am 01.01.2013 – Bilanzposten

Umlaufvermögen

Der Gemeinderat der Gemeinde Krauschwitz bestätigt die Verkaufsabsicht der Objekte gemäß vorliegender Liste – Bilanzposten Umlaufvermögen – vom 09.11.2012.

Investitionsvorhaben „Neubau Feuerwehrgerätehaus Klein

Priebus“ – Kreditaufnahme bei der Sächsischen Aufbaubank

Der Gemeinderat der Gemeinde Krauschwitz bestätigt die Kreditaufnahme in Höhe von 38.500,00 € zu den genannten Konditionen zur Finanzierung des Eigenanteils der Gemeinde im Rahmen des Bauvorhabens „Neubau des Feuerwehrgerätehauses Klein Priebus“.

Vergabe zur Lieferung eines Kleinkinderkletterturmes

Der Gemeinderat der Gemeinde Krauschwitz beschließt, die Firma: Aukam GmbH, Frankfurter Str. 187,34121 Kassel, mit der Lieferung eines Kleinkinderkletterturmes zu einem Gesamtpreis in Höhe von 3433,03 € zu beauftragen.

Die überplanmäßigen Ausgaben in der Haushaltsstelle 2.4640.001.9350 werden durch Fördermittel gedeckt.

Feststellung der Jahresrechnung 2011

Der Gemeinderat der Gemeinde Krauschwitz stellt die Jahresrechnung 2011 fest.

(Siehe Bekanntmachung Seiten 3 -5)



MITTEILUNGEN

Hauptamt

Sprechzeiten zum Jahreswechsel
Auf Grund der Umstellung des Rechnungswesens der Gemeinde bleibt die Verwaltung
**vom 24.12.2012 bis zum 28.12.2012
geschlossen.**

Am Mittwoch dem 19.12.2012 und am Mittwoch, dem 02.01.2013, werden von 9.30 - 12.30 und von 13.00 Uhr - 15.30 Uhr zusätzliche Sprechzeiten angeboten.

Redaktionsschluss Januar-Ausgabe

Für die Ausgabe des Gemeindeboten Januar 2013 ist der Redaktionsschluss auf Grund der Weihnachtsfeiertage auf den **13. Dezember 2012** festgelegt. Später eingehende Artikel, Beiträge und Anzeigen können nicht berücksichtigt werden. Wir bitten um Beachtung und Verständnis.

Strohbach
Ltr. Hauptamt

Information zur Schadstoffentsorgung

Stellplatz für das Schadstoffmobil beachten
Im Abfallkalender 2012 ist als Stellplatz für das Schadstoffmobil die **Verkaufsstelle in Pechern** angegeben. Diese Regelung ist auch im Abfallkalender 2013 vorgesehen. Wir erhielten eine Information der Niederschlesische Entsorgungsgesellschaft mbH, dass Bürger beim letzten Sammeltermin, Schadstoffe vor der Tischlerei Reckzeh, Niederberg 56 in Pechern abgestellt haben. Dies stellt eine illegale Müllablagerung dar und wird als Ordnungswidrigkeit je nach Schwere mit hohen Strafen geahndet. Unbeobachtetes Ablagern sind Gefahrenquellen, besonders für Kinder.

Schadstoffe sind grundsätzlich am Schadstoffmobil zu den vorgegebenen Zeiten abzugeben. Eine Anlieferung am Abfallhof Weißwasser, Muskauer Straße 136 in 02943 Weißwasser ist möglich.

Die Anlieferung der Schadstoffe erfolgt in dicht verschlossenen Behältern. Bitte verwenden Sie Originalbehälter zur besseren Identifizierung. Die Abfälle werden am Fahrzeug vom Fachpersonal sortiert. Die einzelnen Gebinde bzw. Gefäße dürfen 20 Liter nicht übersteigen. Bei größerem Volumen in der Annahmestelle nachfragen. Ein Umfüllen kann am Schadstoffmobil nicht erfolgen. Die Behälter werden so mitgenommen wie sie sind. Informationen darüber erhalten Sie im Abfallkalender Seite 11.

Landratsamt Görlitz
Regiebetrieb Abfallwirtschaft

Warnhinweis

Neuer Gaunertrick
(BS) Derzeit werden vielerorts an Tankstellen oder auf Parkplätzen angeblich kostenlos Schlüsselanhänger oder auch kleine Schmucksachen für das Auto angeboten. Laut dem Behörden Spiegel vorliegenden Informationen befindet sich darin jedoch ein Tracking-Chip. Kriminelle können die Autos somit verfolgen, um so auf diese Weise feststellen zu können, wann der Autobesitzer zu Hause ist oder nicht. Nach Angaben der Polizei sei diese Art und Weise das Werk von rumänischen Kriminellen und eine neue Art von Kriminalität. Die Polizei in Holland habe bereits alle Bürger vor diesen Betrügern gewarnt!



Weihnachtskonzert

Das fröhliche




HARMONIKA-ORCHESTER

Krauschwitz

Sonntag, 16.12.2012,
um 16.00 Uhr

Gasthaus "Zur Linde"
in Krauschwitz

(Eintritt frei)



Blutspende-Aktion

15 - 19 Uhr

Dienstag

18.

Dezember
2012

Krauschwitz

Mittelschule

Geschw.-Scholl-Straße

Vergessen Sie Ihren Personalausweis nicht!

GLÜCKWÜNSCHE



Herzliche Geburtstagsgrüße, verbunden mit allen guten Wünschen für persönliches Glück und Lebensfreude bei bester Gesundheit, übermitteln wir allen Geburtstagskindern des Monats und insbesondere den folgenden Jubilaren.

- Herrn Hans Michalk
am 02. Dezember 2012 zum 75. Geburtstag
- Frau Frieda Burhardt OT Klein Priebus
am 02. Dezember 2012 zum 93. Geburtstag
- Frau Else Melcher
am 03. Dezember 2012 zum 93. Geburtstag
- Herrn Wolfgang Bartsch
am 04. Dezember 2012 zum 75. Geburtstag
- Frau Gerda Nicke
am 03. Dezember 2012 zum 90. Geburtstag
- Frau Rosemarie Kuhl
am 06. Dezember 2012 zum 70. Geburtstag
- Frau Grete Schulz OT Skerbersdorf
am 09. Dezember 2012 zum 91. Geburtstag
- Frau Hildegard Kahle OT Klein Priebus
am 09. Dezember 2012 zum 92. Geburtstag
- Herrn Klaus Tuchscherer OT Pechern
am 15. Dezember 2012 zum 70. Geburtstag
- Frau Edith Boxhamer OT Pechern
am 18. Dezember 2012 zum 92. Geburtstag
- Frau Christine Wolf OT Klein Priebus
am 19. Dezember 2012 zum 91. Geburtstag
- Frau Elsbet Krautz
am 21. Dezember 2012 zum 80. Geburtstag
- Frau Gertrud Kahle OT Klein Priebus
am 24. Dezember 2012 zum 90. Geburtstag
- Frau Wally Tschöpel OT Skerbersdorf
am 25. Dezember 2012 zum 95. Geburtstag
- Frau Edeltraud Botke
am 29. Dezember 2012 zum 75. Geburtstag

- Frau Monika Dutschke
am 02. Januar 2013 zum 70. Geburtstag
- Frau Christine Büttner
am 03. Januar 2013 zum 75. Geburtstag

Ihr persönlicher Wunscherfüller: die SparkassenCard Plus.

Meine Mitarbeiter und ich wünschen Ihnen frohe Weihnachten und ein glückliches neues Jahr verbunden mit dem Dank für das entgegengebrachte Vertrauen.

Angela Mohl
Filialleiterin Krauschwitz / Bad Muskau
Telefon: 035771 595-0

Sparkasse
Oberlausitz-Niederschlesien
www.tpk-on.de

Leben Sie auch im Alter sicher und entsorgt in Ihren eigenen vier Wänden. Wir unterstützen Sie dabei.

<p><i>Hausnotrufdienst</i></p> <p>Der Knopfdruck können Sie zu Notrufen, zum Beispiel bei einem Sturz oder plötzlicher Ohnmacht, schnell Hilfe holen.</p>	<p><i>Mediciner Pflegenäher</i></p> <p>Wir helfen Ihnen beim Waschen, Ankleiden, bei der Medikamenteneinnahme und bei vielen mehr.</p>	<p><i>Fahrerassistenz</i></p> <p>Wir fahren Sie zum Arzt, zum Einkauf oder zum Spazieren - stehend, im Rollstuhl oder liegend.</p>
---	--	--

Informationscenter erhalten Sie unter dem kostenlosen 24-Stunden-Ruf:
0800 - 020 96 95

FAMILIENUNTERSTÜTZEN
KLEEZE
Mühlenstraße 6 | 02745 Weißwasser

SPORT & KULTUR & ANGEBOTE

Termine

- 01.12. Gewerbetreibende /Adventsfest, 14 Uhr
Gemeinde Krauschwitz
- 01.12. Schützenverein Krauschwitz e.V. Jahresabschluss
- 02.12. Erlichthof Rietschen, Wichtelfest, 10-18 Uhr
- 04.12. Traditionsverein Keula `05
Festveranstaltung am Barbaraturm, 16:45 Uhr
- 06.- 09.12. Weißwasser, Weihnachtsmarkt
- 07.12. Ortschronisten, Treffen in Pechern, 18 Uhr
- 07.- 16.12. Görlitz, Schlesischer Christkindelmarkt
- 08.12. Kartoffelhof Pechern
Adventsfest der Vereine, 14 Uhr
- 08.12. Gemischter Volkschor „Eintracht“ Bad Muskau e.V.
Adventsmelodien im Gasthaus „Zur Linde“, 15 Uhr
08. - 09.10. Waldeisenbahn Muskau
Weihnachtsmannfahrten nach Kromlau
- 09.12. Erlebniswelt Krauschwitz, Überraschung für Kinder
- 15.12. Erlebniswelt Krauschwitz
Saunaabend „Happy Schwitzmas“
- 16.12. Musikschule Fröhlich
Weihnachtskonzert im Gasthaus „Zur Linde“, 16 Uhr
- 16.12. Turmvilla e.V. Bad Muskau
Historischer Weihnachtsmarkt an der Turmvilla
- 31.12. Erlebniswelt Krauschwitz, Silvesterparty, 19 Uhr

Krauschwitzer Adventsfest

Am 01. Dezember 2012 findet das Krauschwitzer Adventsfest in der Kirchstraße / Muskauer Straße statt.



- Programm:
- 14:00 Uhr Vorweihnachtliches Straßenfest mit Huckaufs
Kindereisenbahn, Bastelstraße und
Kuchenbasar im CVJM
- 14:30 Uhr Eröffnung des Adventsfestes mit
anschließendem Auftritt vom Hort Sagar
- 15:30 Uhr Bescherung durch den Weihnachtsmann
- 16:00 Uhr Harmonikamusik in Petras Eiscafe
- 16:30 Uhr Bilderkino mit Frau Hemmerling in der
Sparkassenfiliale
- 18:30 Uhr Orgeldarbietungen in der Evangelischen
Kirche

Für Getränke und Verpflegung ist ausreichend gesorgt.

Einladung

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner der Großgemeinde
Krauschwitz!

Auch dieses Jahr möchte die Keulahütte GmbH mit dem
Barbaratag der in den zwei Weltkriegen Gefallenen gedenken.
Zur diesjährigen Barbarafeier laden wir Sie herzlich ein und
freuen uns über eine zahlreiche Teilnahme.

Wir bitten um Eintreffen am 04.12.2012 am Barbaraturm
bis spätestens 16:45 Uhr.

Anschließend haben wir für Sie einen kleinen Imbiss vor-
bereitet. Die Veranstaltung endet gegen 19 Uhr.

Freundliche Grüße
Geschäftsführung und Betriebsrat
Keulahütte GmbH

Weihnachtsfeiern 2012

Liebe Seniorinnen und Senioren
der Großgemeinde Krauschwitz,
wir laden Sie hiermit recht herzlich
zu unseren diesjährigen
Weihnachtsfeiern ein.

Zu folgenden Terminen freuen wir
uns auf ein paar gemeinsame
besinnliche Stunden mit Ihnen.

Donnerstag, 06.12.2012, 15:00 Uhr
Gaststätte „Zur Linde“ Krauschwitz
für die Senioren aus Krauschwitz

Montag, 10.12.2012, 15:00 Uhr
Kulturhaus Sagar
für die Senioren des Ortsteiles Sagar

Dienstag, 11.12.2012, 14:30 Uhr
Gaststätte „Zur Eiche“ Skerbersdorf
für die Senioren der Ortsteile Skerbersdorf und Pechern
Für die Senioren aus Pechern wird ein Taxi bereitgestellt.
Abfahrt: 14:05 Uhr von Haltestelle Pechern
14:10 Uhr von Haltestelle Pechern Kolonie

Montag, 17.12.2012, 15:00 Uhr
Gaststätte „NeiBetreff“ Klein Priebus
Für die Senioren der Ortsteile Klein Priebus, Podrosche
und Werdeck



"Eintracht" Bad Muskau e.V.

1. Advent - Sonntag, 02. Dezember 2012
um 17:00 Uhr auf dem Marktplatz von Bad Muskau
2. Advent - Samstag, 08. Dezember 2012
um 17:00 Uhr - Teilnahme an der Schlossweihnacht
vor dem Schloss im Fürst Pückler Park Muskau
2. Advent - Sonntag, 09. Dezember 2012
um 15:00 Uhr im Gasthaus "Zur Linde" in Krauschwitz
3. Advent - Samstag, 15. Dezember 2012
um 15:00 Uhr im "Kaffee König" in Bad Muskau
4. Advent - Sonntag, 23. Dezember 2012
um 15:00 Uhr in der Gablenzer Kirche

Wir freuen uns auf Ihren Besuch! Bei allen Konzerten ist der Eintritt frei!

**Museum Sagar**

Liebe Leserinnen und Leser,
das Jahr neigt sich schon wieder dem Ende zu
und wir können sagen dass es ein ereignis-
und erfolgreiches war.

Wir haben weiter daran gearbeitet, dass
das Museum für unsere Besucher attraktiv wird.
Dabei hatten wir einige Hürden zu überwinden, wie das
Problem der Arbeitskräfte und der Finanzmittel, ohne die der
weitere Aufbau unserer neuen Ausstellungsstücke kaum
machbar wäre. Dank der guten Zusammenarbeit mit der
Landesstelle für Museumswesen konnte die Finanzierung zur
Restaurierung der Lokomobile aus der Herschenzmühle bei
Ruhland abgesichert werden, sodass wir an die Firma Kreisel
den entsprechenden Auftrag auslösen konnten. Aber auch die
Arbeitskräftesituation wurde in enger Zusammenarbeit mit dem
Jobcenter und dem Bundesfreiwilligendienst gesichert.
Die beiden Museumstage zum Saisonbeginn und -abschluss
wurden erfolgreich durchgeführt, obwohl das Wetter am
Ostersonntag alles andere als günstig war.
Wir freuen uns darüber, dass wir wieder sehr viele interessierte
Besucher in unserem Museum begrüßen konnten.
Nun gilt es, bereits in das neue Jahr zu schauen und die vor uns
stehenden Aufgaben gemeinsam mit den uns zur Verfügung
stehenden Mitarbeitern auf Ein-Euro-Job-Basis und denen die
über den Bundesfreiwilligendienst beschäftigt sind, zu
realisieren. Die Schwerpunkte sind die Einbindung der
Lokomobile in den Maschinenverbund in der
Dampfmaschinenhalle, sowie die endgültige Fertigstellung der
Dorfschmiede und des Horizontalgatters.



Liebe Freunde des Museums,
im Namen des Vorstandes des Fördervereins
Museum Sagar e.V. möchte ich allen, die
unserer Einrichtung gewogen sind, den
Sponsoren, den Spendern, den Ämtern sowie
allen, die uns die Treue hielten, ein schönes
Weihnachtsfest und ein gesundes und
erfolgreiches Neues Jahr wünschen.



E. Feuerriegel
Förderverein Museum Sagar e.V.

**SV Stahl Krauschwitz***Festtagsturnier der anderen Art*

Das traditionelle Festtagsturnier im Fußball werden wir erst im
nächsten Jahr in der dann neuen Turnhalle der Mittelschule
fortsetzen.

Damit aber keiner auf seine sportliche Betätigung zwischen
den Feiertagen verzichten muss, haben wir ein „Ersatzturnier“
kreiert.

Engeladen sind örtliche Vereine, die diesmal als Vierer-
mannschaft im Tischtennis, Kegelbillard und Dart miteinander
die Kräfte messen und bei Sport und Spaß dem Feiertagsspeck
zu Leibe rücken können.

Dazu laden wir am Samstag, den 29.12.2012 um 13 Uhr in das
TT Zentrum von Stahl Krauschwitz ein.

Die konkreten Teilnahmemodalitäten werden ab 5. Dezember
auf der Homepage von Stahl Krauschwitz veröffentlicht.

Heimspiele der Abteilung Tischtennis

01. Dezember, 15.00 Uhr, Bezirksklasse - Herren
Stahl Krauschwitz II - Großnaundorf II
03. Dezember, 17.00 Uhr, Kreisliga - Schüler
Stahl Krauschwitz - TTV Niesky
06. Dezember, 19.30 Uhr, 1. Kreisliga - Herren
Stahl Krauschwitz III - SV Aufbau Kodersdorf II
08. Dezember, 14.00 Uhr, 1. Bezirksliga - Herren
Stahl Krauschwitz - Post SV Görlitz II

Ulrich Just



SV Rot-Weiß Sagar

Rot-Weiß Sagar organisiert Volkssportwettkämpfe zwischen Weihnachten und Neujahr

Die Leitung von Rot-Weiß Sagar lädt alle interessierten Bürger unserer Gemeinde zu folgenden sportlichen Veranstaltungen ein:

Donnerstag, den 27. Dezember 2012 ab 9.30 Uhr Sporthalle Bad Muskau

- Volkssport Handballturnier

Sonntag, den 20. Dezember 2012 Uhr Eishalle Weißwasser

- ab 10.00 Uhr Eislauf mit Musik

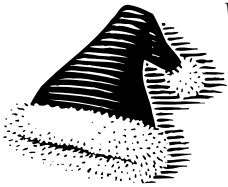
(Kosten übernimmt auch in diesem Jahr die Fa. Straßen- u. Pflasterbau Noack aus Sagar)

- ab 11.30 Uhr Eishockey für Jung und Alt

(Kosten trägt jeder Spieler selbst)

Zuschauer sind bei allen Veranstaltungen herzlich willkommen.

Für Getränke ist gesorgt!



Wir wünschen allen unseren zahlreichen, treuen Fans ein zufriedenes Weihnachtsfest und ein gesundes Neues Jahr 2013.

Mit sportlichem Gruß
Wilfried Marko

Turmvilla

Magisches zur Weihnachtszeit:

Ein Programm für die ganze Familie mit „Zauber-Kathrin“

So, 9.12.12, 10.30 – 12.30 Uhr und 16.00 – 18.00 Uhr; Turmvilla / Restaurant Oleander & Kulturkeller

Eine zauberhaft kulturelle Weihnachtsproduktion für die ganze Familie, die sowohl Kinder wie auch (Groß-) Eltern begeistern wird. Vor der 60minütigen Show voller Spannung, Witz und Zauberei laden die Wichtel des Oleander wieder zur weihnachtlichen Bastelei ins „Oleander“. Anschließend entführt Euch Zauber-Kathrin in eine magische Welt, welche euch noch lange Zeit nach Verlassen des Zauberkellers in ihren Bann ziehen wird.

Die Platzkapazität ist stark begrenzt, deshalb Karten nur im Vorverkauf, keine Tageskasse! Karten für 9,-€ ab sofort im Oleander erhältlich Infos unter: Tel. 035771-50880

www.kathrinkurz.de

„Historische Weihnacht“ an der Turmvilla

So, 16.12.11, ab 14 Uhr, Turmvilla

++ historische Bauchladenverkäufer ++ offenem Feuer zum wärmen ++ buntes Markttreiben mit Händlern und Handwerkern ++ allerlei Köstlichkeiten ++ Bastelwerkstatt für Kinder ++ Kinderaktionen ++ Knecht Ruprecht ++

Unser Turmvilla-Team heißt Sie alle herzlich willkommen!

Info unter 035771-50029

Comedy Dinner (Musik-Kabarett & Menü) Andrea Kulka mit ihrem Programm „Weihnachtsmann und Karpfen Blau“

Sa, 22.12.12, 19 Uhr; Turmvilla / Restaurant Oleander

Auf der Zielgeraden zum Weihnachtsfest gibt es heute Abend letztmalig für dieses Jahr eine Ausgabe des „Comedy Dinners“. Die selbsternannte „feurige Rampensau“ Andrea Kulka präsentiert in gewohnter Weise Kabarett und Comedy vom Feinsten. Hier bekommt jeder, der sich dem alljährlichen weihnachtlichen Wahnsinn wieder nicht entziehen konnte, den Spiegel vorgehalten. Sie erleben ein Wechselspiel aus humorvollem Programm dieser begnadeten Lausitzer Künstlerin und Kreationen aus unserer Küche in Form eines weihnachtlichen Menüs.

Ein Abend nicht nur, aber vor allem für Ihre Weihnachtsfeier: also rechtzeitig Karten sichern!

Eintritt: 39,-€/ Karten ab sofort im Vorverkauf im Oleander erhältlich, keine Abendkasse!

Infos unter: Tel. 035771-50880

www.andreakulka.de

B-Seite: „Night Before Christmas“

So, 23.12.12, 21 Uhr; Turmvilla / Kulturkeller

In der Nacht vor der heiligen Nacht geht es alles andere als besinnlich zu. Der ideale Ort für alle Feiertagsheimkehrer um bei Bierchen und Konserven – Rock ´n` Roll alte Freunde zu treffen, bevor Euch der Weihnachtswahnsinn in seinen Bann zieht. Eintritt: 3,-€ www.facebook.com/turmvilla

CULTURE BEAT 12 das Beste zum Schluss!

Sa, 29.12.12, 20 Uhr; Turmvilla / Kulturkeller & Restaurant Oleander

Unser jährliches Highlight zum Jahresende für ein erwachsenes Publikum: Tanz in allen Sälen, mit DJ's, Liveacts und lecker Sachen. Immer wieder neu / immer wieder anders, aber auf jeden Fall immer wieder GUT! In den letzten 3 Jahren waren wir restlos ausverkauft, also rechtzeitig Tickets sichern!

Einlass 20 Uhr / Garderobe, Raucherzelt & Cocktailbar stehen bereit.

Eintritt: 14,- € Vorverkauf in der Turmvilla/Oleander, Restkarten für 15,-€ an der Abendkasse

Ausstellungen in der Turmvilla bis Ende 2012:

Im Restaurant Oleander:

Die traditionelle Ausstellungseröffnung zu Pücklers 227.

Geburtstag!

„Ein gezeichnetes Leben“ 4.11. - 27.12.12

Sie ist zu den Öffnungszeiten der "Oleanders" zu besichtigen.

Eine Ausstellung des Turmvilla e.V., konzipiert von René Beder, Zeichnungen: Constanze Guhr.

Im Reim

Da ist der Dinge Keim

Mag noch ein Bild dran sein.

Prägt sich`s ganz leicht ein.

Dazu ein guter Schmaus,

Geht`s aus dem Gehirne nimmer raus.

Kommt ins Oleander -Haus!

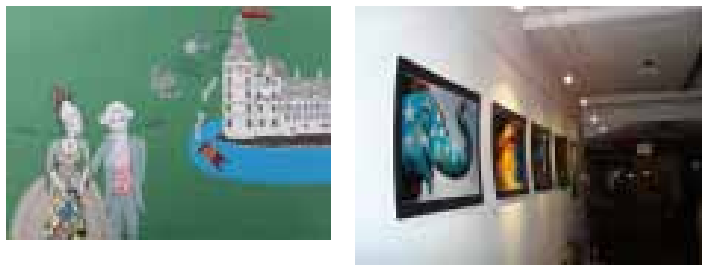
Dort lebt sich`s fürstlich!

Ganz in Saus und Braus!

Erzählt wird dort in Wort und Bildern

Sein ganzes herrlich Leben -

Besser kann man`s gar nicht schildern.



"ASIEN"

Eine Ausstellung von Antje Bomsdorf - Fotografie –
1.11.12 bis 31.1.13, Gästehaus Turmvilla Bad Muskau
Öffnungszeiten: Mo-Fr 9-16 Uhr, Sa + So von 14 -18 Uhr

Info dazu unter 035771-50029 im Seminar- & Gästehaus



Gemeindebibliothek

Achtung!

Die Gemeindebibliothek Krauschwitz bleibt von Montag, den 24.12.2012 bis einschließlich Donnerstag, den 03.01.2013 wegen Urlaub geschlossen!

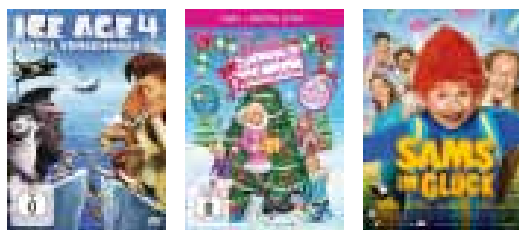
Ab Montag, den 07.01.2013 stehen wir Ihnen wieder zur Verfügung!



Hier einige neue Bücher für gemütliche Weihnachten und für jeden Geschmack!



Natürlich sind auch neue DVD`s dabei!



Ich hoffe wir haben auch 2012 ihren Geschmack getroffen und Sie bleiben uns im neuen Jahr als treue Leser erhalten!

*Eine besinnliche Weihnachtszeit
und einen guten Start
ins neue Jahr
wünscht Ihnen*



Ihre Frau Hemmerling!



AMTSBLATT DER GEMEINDE KRAUSCHWITZ
mit den Ortsteilen Sagar, Skerbersdorf, Pechern,
Werdeck, Podrosche und Klein Priebus

GEMEINDEAMT KRAUSCHWITZ
GESCHWISTER-SCHOLL-STR. 100
02957 KRAUSCHWITZ

Telefon: 035771 5250 / FAX 035771 52517
E-mail: post@gemeinde-krauschwitz.de
Internetadresse: www.krauschwitz.de

Sprechzeiten:

Montag	08.00 - 12.00 Uhr
Dienstag & Donnerstag	09.00 - 11.30 Uhr
Dienstag	13.00 - 16.00 Uhr
Donnerstag	13.00 - 18.00 Uhr

Dienstzeiten:

Montag - Donnerstag	07.00 - 12.00 Uhr
Montag & Mittwoch	13.00 - 15.30 Uhr
Dienstag	13.00 - 16.00 Uhr
Donnerstag	13.00 - 18.00 Uhr

Sprechzeiten Bürgermeister:

Dienstag	13.00 -16.00 Uhr
Donnerstag	09.00 -11.30 Uhr, 13.00 - 17.00 Uhr

Herausgeber: Gemeindeverwaltung Krauschwitz
Erscheinungstermin: monatlich Einzelpreis: 0,75 €
Foto Titelblatt: Gemeindeverwaltung, I. Tschoppainz
Verantwortlich für den amtlichen Inhalt, einschließlich der Veröffentlichungen der Gemeindeverwaltung Krauschwitz, ist Bürgermeister Rüdiger Mönch oder sein Vertreter im Amt.
Für den weiteren Inhalt der jeweilige Einreicher.
Redaktionsschluss: 20. des Vormonats (Verschiebungen werden bekannt gegeben).
Beitrags- und Anzeigenannahme per E-mail an:
meldewesen@gemeinde-krauschwitz.de



Kulturhausverein Sagar e.V.

Der Kulturhausverein Sagar e.V. und der Karnevalsverein laden am 31.12.2012 um 20.00 Uhr zu einer Silvesterparty in das Kulturhaus Sagar ein.

Ein Kartenvorverkauf findet am 02.12.2012 und am 16.12.2012 jeweils um 10.00Uhr statt.

G. Handtke

**Sommer-Ferien-Abenteuer**

Für Kinder von 6 bis 16 Jahren

Das Kinder- und Jugendcamp Naundorf (Mittelsachsen), organisiert erlebnisreiche Sommer-Ferien-Abenteuer für Kinder und Jugendliche von 6-16 Jahren. Auf dem abwechslungsreichen Programm stehen u.a. Erlebnisbad, Grillabende, Sportfest, Bowling, Nachtwanderung, Disco, Neptunfest, Lagerfeuer, Fußball, Tischtennis, Ausflug im Reisebus zum Sonnenlandpark, Spiel & Spaß und vieles mehr. Die Übernachtung erfolgt in gemütlichen Bungalows mit Doppelstockbetten. Wir haben ein riesiges Freigelände mit vielen Spielmöglichkeiten!

Termine:

13.07. - 20.07.2013

20.07. - 27.07.2013

27.07. - 03.08.2013

03.08. - 10.08.2013

10.08. - 17.08.2013

Infos & Anmeldungen:

Tel. 0 37 31 - 21 56 89 oder www.ferien-abenteuer.de

Adresse des Ferienlagers:

Kinder- und Jugendcamp Naundorf, Dorfstr. 60, 09627 Bobritzsch, OT Naundorf



SCHULNACHRICHTEN

Grundschule Sagar

Ein tolles Kartoffelfest

Zum Abschluss des Sachunterrichtsthemas „Die Kartoffel“ führten die Schüler der Klasse 3a der Grundschule Sagar gemeinsam mit Eltern und Geschwistern ein Kartoffelfest durch. Organisiert durch die Eltern der Klasse, traf man sich am 18.10.2012 um 17.00 Uhr auf dem Grundstück der Fam. König in Weißkeißel, wo bereits ein super Feuer loderte. Zuerst kamen die durch die Kinder im Schulgartenunterricht gesteckten und geernteten Kartoffeln ins Feuer. Mit von den Eltern mitgebrachtem Zsaziki, Kräuterquark oder auch mit Tomaten – und Kräuterbutter, schmeckten diese toll. Dann versuchten sich alle am „Backen“ von Stockbrot. Nicht alle hatten die Ausdauer dafür, so dass einige Teigstücke ziemlich verkohlt aussahen, aber trotzdem schmeckten. Das Fußballspielen, Klettern oder Trampolinspringen war für die Kinder auch interessanter.

Aber die Eltern waren ja da und übernahmen das Halten der Stöcke. Es war bereits dunkel, als das Fest zu Ende war.

Es war ein super Nachmittag. Herzlichen Dank allen Eltern für die Unterstützung. Ein besonderer Dank geht an die Frau König und Herrn Schubert für die Bereitstellung des Grundstücks und der Feuerstelle sowie für die spitzenmäßige Vorbereitung.

S. Slawe
Lehrerin



Kennenlerntag

Kaum sind die eingeschult, schon stellen sich die nächsten vor. Am Mittwoch, dem 14.11.2012 fand in der Zeit von 15.00 - 17.15 Uhr der Kennenlerntag für die Kindergartenkinder statt, die ab kommendem Schuljahr die erste Klasse besuchen werden. Zuerst begrüßte das Lehrerkollegium die neugierigen Kleinen.

Frau Jakob konnte unserer ehemaligen Kollegin, Christina Honko, die an solchen Nachmittagen noch gern teilnimmt, mit einem Blumenstrauß zum Geburtstag gratulieren. Die Kinder sangen sogar das Geburtstagslied für sie. Und dann zeigten sie in Gruppen aufgeteilt, was sie schon können.

Beispielsweise eine Geschichte mit eigenen Worten wiedergeben, oder Gegenstände dieser Geschichte basteln, ausmalen und ausschneiden. Des Weiteren konnten sie sich im Umgang mit dem Ball und beim Balancieren beweisen. Nach anfänglichen Ängsten gingen am Schluss alle Kinder fröhlich hüpfend und überschwänglich ihren Eltern erzählend nach Hause.

K. Jurk
Lehrerin

*Ein frohes Weihnachtsfest,
Gesundheit, Glück und Erfolg im neuen Jahr.
Für die vertrauensvolle und angenehme
Zusammenarbeit danken wir herzlich.*



KINDERBETREUUNG

Kita „Spatzennest“

Auch dieses Jahr suchten wir im Hort den Superstar. Die Bühne haben wir mit glitzernen Tüchern und gemalten Bildern selbst gestaltet. Das sah super aus. Unsere Ansagerin Jennifer Lehmann konnte fünf tolle Darbietungen vorstellen. Dabei waren Sänger, Tänzer, Melodikaspieler und Pantomime-darsteller. Mit großem Eifer zeigten die Kinder ihr Können. Unsere Jury Elisabeth Reckzeh, Marie Enax, Timon Nagorka und Johann Weinberg belohnten die wetteifernden Künstler gerecht mit vielen Punkten. Das Ergebnis fiel ganz knapp aus. Nach der Siegerehrung durch die Jury ließen wir „Hort sucht den Superstar“ mit einer Disco ausklingen. HSDS war klasse. Außerdem möchten wir uns bei der Musikschule „Fröhlich“, Frau Vetter und der Oma von Sarah Walter recht herzlich für die Unterstützung beim Lampionumzug unserer Kita bedanken.



Mit großem Applaus wurden unsere Schauspieler für ihre Leistung belohnt. Auch das Gedicht von Josefa und Edda über das Teilen und der Nächstenliebe hat allen Zuschauern gefallen und vielleicht auch zum Nachdenken und Handeln veranlasst. Alle Besucher sangen kräftig das Sankt Martinslied und stimmten sich mit dem Lied "Ich geh mit meiner Laterne" auf den anschließenden Lampionumzug ein. Nach Abschluss unserer Andacht in der Kirche konnten alle Gäste Martinshörnchen teilen. Danach ging es dann auch los zum Lampionumzug. Unsere Kameraden der FFW Krauschwitz/Ost warteten schon vor der Kirche, um uns dabei wie in jedem Jahr ein sicheres Geleit an den Straßen zu geben. Ein langer Strom von Kindern, Eltern, Großeltern und Freunden setzte sich mit vielen bunten Laternen in Bewegung in Richtung Feuerwehr.

Dort roch es bei Ankunft schon genüsslich nach Glühwein, Kinderpunsch und leckeren Grillwürstchen. Diese hatten die Kameraden unserer Feuerwehr schon für unsere Gäste vorbereitet.

Auch ein loderndes Lagerfeuer und die Löschfahrzeuge erwarteten die Besucher. Diese tolle Unterstützung erhält unser Kita-Team schon seit vielen Jahren von den Kameraden der FFW Krauschwitz/Ost, für die wir uns auf diesem Wege einmal recht herzlich bedanken möchten, denn ohne diese könnten wir unser Martinsfest nicht mit so großem Aufwand betreiben.

Natürlich beteiligt sich unsere Kita auch in diesem Jahr wieder am Adventsstraßenfest am 01.12. 2012 mit einem Kuchenbasar und Kaffeetrinken sowie einem Angebot zum Plätzchenbacken beim CVJM im Gemeindesaal. Also wer Appetit auf leckere selbstgebackene Kuchen hat, ist recht herzlich eingeladen.

Am 18.12. 2012 führen unsere Spatzen das Krippenspiel um 16.30 Uhr in unserer Kirche auf. Dazu möchten wir alle Interessierten und Neugierigen recht herzlich einladen. Nach dem Krippenspiel wollen wir den Nachmittag gemütlich mit weihnachtlichem Gebäck, Punsch und Glühwein ausklingen lassen.

Karina Biedermann



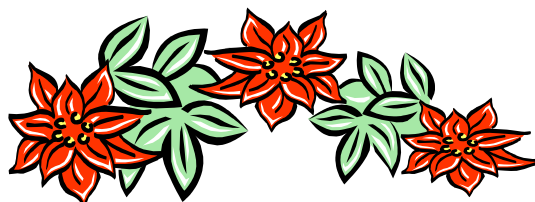
Allen Einwohnern der Gemeinde Krauschwitz
wünschen wir frohe Festtage sowie
alles Gute für 2013.

Kinder und Erzieherinnen



Ev. Kita "Sonnenstrahl"

Am Montag, den 12.11. 2012 fand wie in jedem Jahr unser traditionelles Martinsfest in unserer Kirche statt. Die Spatzen, unsere Vorschulgruppe, brachte den vielen, vielen Gästen mit einem Theaterstück die Geschichte des Heiligen Martin dar. Dieser teilte in einer kalten Winternacht seinen Soldatenmantel und schenkte diesen einem Bettler.



HINWEISE & ALLGEMEINES

Arbeitskreis Eiszeitdorf

Einweihung Geopfad Drachenberge

Viele Bürgerinnen und Bürger unserer Gemeinde, zumindest die Leser der Lausitzer Rundschau und der Sächsischen Zeitung, werden die große Hinweistafel am Parkplatz des Gasthauses zur Linde registriert haben. Seit dem 27. Oktober 2012 steht sie dort. Es ist die Infotafel zum Geopfad Drachenberge.



Enthüllung der Infotafel Geopfad Drachenberge

Dieser Geopfad wurde an besagtem Datum vom Arbeitskreis Eiszeitdorf unter Anwesenheit prominenter Gäste aus Politik und Wirtschaft eingeweiht. Leider war das Wetter an diesem Tag sehr eiszeitmäßig. So waren unserer Einladung auch nur die härtesten Einwohner unseres Ortes gefolgt. Aber die Gegebenheiten unserer Gaststätte gestatteten es, die meisten Elemente der Einweihung im warmen Saale stattfinden zu lassen. Dort wurden die Gäste begrüßt, fand die Würdigung der Sponsoren und Unterstützer statt und wurde das traditionelle Bandzerschneiden durchgeführt.



Zerschneidung des Bandes

So taten die widrigen Wetterbedingungen dem feierlichen Geschehen kaum Abbruch. Nur die Enthüllung der Infotafel musste unter winterlichen Bedingungen vorgenommen werden. In der Festansprache zuvor wurden die Unterstützer und Sponsoren gewürdigt. Der Festredner hob das besondere Engagement des Landrates, Bernd Lange, hervor. Das Wirken der beiden Hauptsponsoren, Sparkassenstiftung und Vattenfall

Europa Mining AG, wurde entsprechend gewürdigt. An die Bürger von Krauschwitz gewandt, die im Geopfad Drachenberge puren Tourismus vermuten, bemerkte Herr Seilberger, die Sparkassenstiftung hätte ein Tourismusprojekt nie unterstützt. Das verbieten deren Stiftungsziele. Geopfad Drachenberge ist vor allem Heimat- und Traditionspflege. Seine Einrichtung fördert den Schutz unserer Natur. Er dient der Verbreitung von Kultur und Sport und er erklärt das Entstehen der Krauschwitzer Traditionsbetriebe im Bereich der Töpfereien, Ziegeleien, des Bergbaus und der Keulahütte.



Scheckübergabe durch die Sparkassenstiftung

Herr Seilberger würdigte auch die Mitarbeit der Mittelschule. Und jeder, der den Text der Infotafel aufmerksam liest, erfährt, der Drache auf der Wanderwegsbeschilderung ist eine Schülerarbeit.



Wanderwegsbeschilderung

Nach der offiziellen Einweihung erhoben alle Anwesenden das Glas auf den gelungenen Start bei der ersten Ausstattung des sächsischen Teils des Geoparks „Muskauer Faltenbogen“. Die Beauftragten von Sparkassenstiftung und Vattenfall Europa Mining AG bemerkten, die von ihnen zur Verfügung gestellten finanziellen Mittel wurden richtig angelegt. Dass der Geopfad Drachenberge für das künftige Großprojekt „IGA 2027“ eine besondere Symbolik beinhaltet, weil große Teile genau auf der Gemarkungsgrenze zu Weißwasser liegen, rundete die abschließenden Bemerkungen ab.



Leiter des Bereichs Geotechnik der Vattenfall Europa Mining AG

Laut Einladung war eine kurze Wanderung zum Drachenberg vorgesehen. Es gab die Verwegenen, die unter Leitung von Geoparkführer Jürgen Göhler die Durchquerung des Gieserfeldes wagten. Unter diesen der Leiter des Bereichs Geotechnik und Beauftragter des Vorstandes der Vattenfall Europa Mining AG. Herr Arnold lies es sich nicht nehmen den Ausführungen des Geoparkführers wichtige geologische Details zu Flözverläufen und Kohleabbauweise in der Caroline II beizusteuern.



Verlauf des Geopfades in der Gemarkung Krauschwitz

Am 7. November stellten die Mitglieder des Arbeitskreises Eiszeitdorf in einer ersten Auswertung dieses Kleinprojektes fest, der Aufwand aller Beteiligten hat sich gelohnt. Die installierte Infrastruktur zum Geopfad Drachenberge wertet das Ortsbild auch in dem kleinformatigen Charakter durchaus auf. Die Hinweistafel zum Geopfad vermittelt wichtige Informationen und Kenntnisse. Ein Anfang ist also gemacht. Maßstäbe sind gesetzt. Es wird in Zukunft darauf ankommen, weitere Förderer für ähnlich Projekte zu finden. So könnte auch

der zweite studentische Vorschlag zu einem Geopfad „Alt-Keula“ um die Keulahütte und in der Nähe des Fürst-Pückler-Hotels in Angriff genommen werden.

Heike Krahl.
Im Auftrag des Arbeitskreis Eiszeitdorf,
Fotos Jörg Peschke, Fotomontagen Andreas Trepzik.



Die Mitglieder der Freien Wählervereinigung
Krauschwitz e.V. wünschen allen
Einwohnern der Gemeinde Krauschwitz
ein besinnliches und friedliches
Weihnachtsfest sowie einen guten
Rutsch ins Jahr 2013.

Egbert Melcher – Vorsitzender

Geschichte einer kleinen Kirche

... ist eine kleine ansprechende und bildhaft dargestellte Broschüre über die Krauschwitzer Kirchgemeinde.



Am Sonntag, dem 14.10.2012, wurde im Rahmen eines Festgottesdienstes, die evangelische Kirche Krauschwitz nach längeren, umfangreichen Sanierungsarbeiten wieder eingeweiht.

Pünktlich zu diesem Anlass erschien auch die Broschüre „Geschichte einer kleinen Kirche“, erarbeitet durch Angelika Reif, Bad Muskau, und Daniel König aus Weißkeißel.

Mit vielen historischen Fotos und mancherlei Informationen zur Krauschwitzer Kirche, die 1928 eingeweiht wurde: Zum spannenden Baugeschehen, zu allen Pfarrern, die bisher hier tätig waren und zum Gemeindeleben.

Angelika Reif hatte die Idee für das Büchlein schon längere Zeit mit sich herumgetragen. Dann kam der passende Anlass, die dringend erforderliche Renovierung in 2012 mit der Wiedereinweihung im Oktober. Die Kirche wurde innen wie außen vollständig neu gemalert, erhielt neue Fenster und Turmluken, neue Treppenstufen am Haupteingang u.a.m. Sie ist ein Schmuckstück geworden, alle Besucher, Gäste und Interessierte sind herzlichst zu den Veranstaltungen eingeladen, über die (auch im Amtsblatt) regelmäßig informiert wird.

Dabei kann die Broschüre nur einen kleinen Einblick in die lange Geschichte des Gotteshauses geben. Viel zu umfangreich sind die tatsächlichen Ereignisse, Aktivitäten und Schicksale gewesen. Sie will auch Ausgangspunkt für diesen und jenen zur Suche nach weiteren Geschichten und Zusammenhängen in und mit der Kirche Krauschwitz sein!

Interessenten können diese Broschüre erwerben:

Angelika Reif: 035771/50103
Daniel König: 03576/246695
Kathrin Bistrosch: Haushaltswaren Schmelzstraße 43



Zusammenkünfte

Jehovas Zeugen aus dem Bereich der Gemeinde Krauschwitz laden zu ihren Zusammenkünften ein
Ort: Königreichssaal der Zeugen Jehovas, Bärenstr.3 in 02943 Weißwasser

Beginn: Jeden Donnerstag um 19.00 Uhr

Themenübersicht:

Fortlaufende Bibelbetrachtung von Bibelbuch „Nahum“
Kap.1 bis „Maleachi“ Kap.4

- Inhalt, Hintergrund, Prophetie -

Hintergrundinformationen zum Bibelbuch „Jeremia“

- a) Jeremia und seine Zeit
- b) Das religiöse Klima ändert sich im alten Israel
- c) Jeremia schreibt rückhaltlos die göttlichen Urteilsprüche nieder
- d) Die letzten Tage einer Dynastie unter den Königen Josia, Jojakim und Zedekia

e) Babylon steigt zur Weltmacht auf

Kurzvorträge - Dialoge:

- Warum können wir mit Überzeugung von der biblischen Wahrheit sprechen?
- Welchen Ursprung haben menschliche Philosophien?
- Woran man erkennen kann, dass Jehova unser souveräner Herr ist
- Wessen Gebete erhört Gott?
- „Eine milde Antwort wendet Grimm ab“ (Spr.15:1) - wann anwenden?

Öffentliche Vorträge – jeweils Sonntag 17.00 Uhr

02.12. - „Gott verherrlichen mit allem, was wir haben“

09.12. - „Wie kannst du erfahren, was dir die Zukunft bringt?“

16.12. - „Wessen Wertvorstellungen teilen wir?“

23.12. - „Ist Gott für uns eine Realität?“

30.12. - „Was die nahe Zukunft bringt“

Anschließende Themenbesprechung auf der Grundlage der Zeitschrift „Der Wachturm“

„In schwierigen Situationen mutig sein“

„Was für einen Geist bekunden wir?“

„Höre auf Gott und seine Zusagen werden für dich wahr“

„Euer 'Ja' bedeute 'Ja'“

„Lehre mich, deinen Willen tun“

G. Schneider



Neues mit Rosen (8)

Späte Rosen im Garten lassen den Winter warten.
(Volksmund)



Rosen im Schnee
am 27. Okt. 12

Schnee im Oktober haben unsere 100 Rosen des Jahres 2012 noch nicht gespürt und auch wir können uns nicht an eine Schneedecke im Oktober erinnern.

Einige unserer Rosen blühen jetzt im November immer noch. Ein empfehlenswerter Tipp von uns ist die niedrige Strauchrose Mozart vom Züchter Lampert 1937. Sie ist ein Dauerblüher von Juni bis zum Winter und bildet rispenweise kleine runde Hagebutten. Die kleinen Blüten kann man auch gut in Eiskwürfel einfrieren.

Die letzten bestellten Rosen vom Rosenhof Schultheis haben wir am 20. Oktober bekommen. Drei Rosen Ballerina, 4 Madame Hardy und 2 Rosen Lykkefund wurden sofort gepflanzt und da sie wurzelnackt sind, sofort nach dem Pflanzen 20 cm angehäufelt. Das Anhäufeln zur Winterfestmachung der Rosen erfolgt erst im Dezember, wir verwenden dazu Komposterde. Frostempfindliche Rosen decken wir mit Nadelholzreisig ab. Die langen Triebe der Strauchrosen kürzen wir etwas ein, damit sie nicht durch die Schneelast Schaden nehmen. Ansonsten ist der Schnee im Winter ein sehr guter Winterschutz.

Ein erfolgreiches Gartenjahr ist fast zu Ende. Mögen die Rosen gut über den Winter kommen. Wir wünschen uns Pulverschnee und normale Wintertemperaturen.

Angelika und Wilfried Mätzig



Mozart blüht und hat viele kleine Hagebutten angesetzt, 06. Nov. 12



Kirchengemeinden Krauschwitz und Podrosche – Pechern

Liebe Leser,

es ist gar keine Frage – die Kinder freuen sich schon jetzt auf Weihnachten – besonders auf den Heiligen Abend. Bei den Erwachsenen löst der Gedanke daran vielleicht zwiespältige Gefühle aus: Was soll ich denn dieses Jahr schenken? Meine Lieben haben doch alles! Und doch freuen wir uns andererseits über die Zeit der Lichter. Und dann besonders über die Nacht der Lichter. Überall sieht man ja die Lichterketten. Nicht nur auf den Weihnachtsmärkten. Viele Fenster, ja ganze Häuserfassaden werden mit Lichtern versehen. Und in unseren Wohnstuben werden Kerzen angezündet. Warum? Weil es die dunkelste Nacht des Jahres ist? Weil es unser Gefühl anspricht – unser Herz berührt?

Der erste Grund für die Lichterzeit ist bei dem zu finden, der von sich sagen konnte: „Ich bin das Licht der Welt.“

Denn als Jesus zu Weihnachten in diese Welt hinein in Armut geboren wurde, wollte er einer von uns sein. Er wollte von innen her mitfühlen, was Menschenleben ausmacht. Im Guten wie im Schlimmen. Und damit wollte er für immer sagen: „Ich bin bei Dir, mein Menschenkind!“ Als Jesus vor 2000 Jahren auf dieser Erde umherzog, hat er vielen geholfen, in Krankheiten, Nöten und Hoffnungslosigkeit. Er wurde und war ihr Licht. Und er ist es bis heute für uns geblieben!

Er will auch unsere dunklen Situationen hell machen – und unser Licht sein! Darum zünden wir Kerzen an. Und darum freuen wir uns schon jetzt auf die Nacht der Lichter – die Nacht des Lichtes.

Pfarrer Michael Jahn

mit dem gemeinsamen Gemeindegemeinderat

Gemeindeveranstaltungen:

Adventfeier für alle Senioren - Krauschwitz und die Dörfer:
Donnerstag, 13.12., 14:00 Uhr im „Heidestübel“ Pechern
Hausbibelkreis - montags 19:30 Uhr bei Familie Bartsch,
Kornblumenweg 67, Krauschwitz

Hauskreis Podrosche-Pechern nach Absprache
der Hausbibelkreis im Pfarrhaus Krauschwitz

ab sofort: mittwochs 19:30 Uhr

Gebet für unsere Gemeinde Dienstag, 11.12., 18:30 Uhr
Kinder und Jugendarbeit

Christenlehre dienstags, 04.12. u. 18.12., 15:30 – 17:00 Uhr
Konfirmanden Samstag, 08.12., 09:00 bis 12:00 Uhr

Kinderstunde in Kl.-Priebus Krippenspielprobe n. Absprache
Miniclub Krauschwitz 08. Dezember 9:30 Uhr

Angebote des CVJM:

!! neu: Krabbelgruppe für Kinder von 0 – 3 Jahren !!

donnerstags 9:15 – 10:15 Uhr im Gemeindehaus

(Kontakt: C. Gelfert: 035771- 819820 / S. Hoffmann 641010)

Jungschar montags, 16:30 Uhr

Teenietreff montags, 18:00 Uhr

Bibeltreff sonnabends, 20:00 Uhr

Spender gesucht!

Der Gemeindegemeinderat hat den Vorschlag aufgegriffen, die Bänke mit neuen Polsterauflagen zu versehen. Nach den vorliegenden Angeboten würde der maßgefertigte Neubelag einer großen Bank 230 EUR kosten.

Und nun unsere Bitte: Wer könnte sich vorstellen, eine solche Bankauflage zu finanzieren? Am Ausgang der Kirche werden wir eine Spendendose mit Umschlägen aufstellen.

Wenn sie Name und Adresse beilegen, können wir Ihnen auch eine Spendenquittung ausstellen. Auch Überweisungen auf das unten angegebene Bankkonto – mit dem Verwendungszweck-Vermerk: „RT 117 Bankauflagen“ – sind möglich.

Musikalischer Gottesdienst zum Advent

Wie in den letzten Jahren wird herzlich vom Kirchenchor und Posaunenchor für den Sonntag, den 09.12.2012 um 09:30 Uhr zu einem musikalischen Gottesdienst eingeladen.

Lassen Sie sich mitnehmen in den besinnlichen Advent und so ein erstes Licht in Ihren Herzen entzünden.

Kirchstraßenfest

am Samstag, den 01.12.2012 ab 14.30 Uhr

an, um und in der Kirche Krauschwitz

Bastelstraße, Büchertisch, Kaffee und Kuchen -

Geschichten und zum Abschluss ein Orgel-Konzert

Gottesdienste	Wo / Gestaltung
1. Advent: 02.12.2012, 09:30 Uhr Gottesdienst mit Taufgedächtnis	Kirche Krauschwitz Pfarrer Jahn
04.12.2012, 17:00 Uhr Barbara-Andacht	Barbara-Turm, Keulahütte Pfarrer Jahn
09.12.2012, 09:30 Uhr, 2. Advent Gottesdienst zur Adventszeit	Kirche Krauschwitz Pfarrer Jahn
16.12.2012, 09:30 Uhr, 3. Advent Gottesdienst mit Hl. Abendmahl	Krauschwitz Pfarrer Jahn und Jugendreferent M. Gelfert
23.12.2012, 14:30 Uhr, 4. Advent Kurz-Gottesdienst mit bekannten Advents- und Weihnachtsliedern	großer Saal der Senioren- residenz „Am Wald“, Krauschwitz, Heinrich- Heine-Str. 70 Pfarrer Jahn,
24.12.2012, Heiliger Abend, 11:00 Uhr Weihnachts-Gottesdienst	Martin-von-Tours-Haus Klein-Priebus, Pfarrer Jahn
24.12.2012, Heiliger Abend, 14:00 Uhr Christvesper mit Krippenspiel	Kirche Podrosche, Pfarrer Jahn und Bläser aus Rothenburg
24.12.2012, Heiliger Abend, 15:00 Uhr Christvesper	Kirche Pechern Pastorin A. Schrocke
24.12.2012, Heiliger Abend, 15:30 Uhr Christvesper mit Krippenspiel	Kirche Krauschwitz Lektor K. Prelop Pfarrer Jahn
24.12.2012, Heiliger Abend, 17:00 Uhr Christvesper mit Krippenspiel	Kirche Krauschwitz Pfarrer Jahn
25.12.2011, 09:30 Uhr Festgottesdienst	Kirche Krauschwitz Pfarrer Jahn
26.12.2011, 09:30 Uhr Festgottesdienst mit Posaunenchor	Kirche Krauschwitz Pfarrer Jahn
30.12.2012, 09:30 Uhr Dank- und Lobpreis-Gottesdienst	Kirche Krauschwitz Pfarrer Jahn
31.12.2012, 17:00 Uhr Jahresschluß-Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl	Kirche Krauschwitz Pfarrer Jahn
01.01.2013, 17:00 Uhr Andacht zum Jahresbeginn	Kirche Krauschwitz Pfarrer Jahn

Kirchenbüro: Kirchstraße 7, 02957 Krauschwitz, Tel: (0357 71) 69517

Fax: (035771) 640054, E-Mail: ekgm.krauschwitz@kkvsol.net

Sprechzeiten Kirchbüro: Donnerstag 15:30 – 17:00 Uhr

Bankverbindung: evangelisches Verwaltungsamt

Konto 1566902016, BLZ 35060190 Kirche-Diakonie-Bank

Bitte denken Sie an die Kirchgeldzahlung für 2012. Danke.



Kartoffelhof Pechern

Advents- und Lichterfest

**08.12.2012
14-20 Uhr**

14.00 Uhr Beginn
15.00 Uhr Weihnachtskonzert mit der
Musikschule Fröhlich
15.30 Uhr Puppentheater
16.30 Uhr Ankunft des Weihnachtsmanns
17.00 Uhr Flimmerstunde
18.00 Uhr Magische Lichtershow

Umfangreiches Angebot des Hofladens der Agrargesellschaft
(Weihnachtsäpfel, Honig, Spielzeug, Wurstkonserven, Futtermittel)

Glühwein
Grog u.a.
Getränke

Weihnachtsgebäck
Kartoffelpuffer
Bratwurst
Wildspezialitäten

***Sie suchen noch ein
Weihnachtsgeschenk?***

Wie wäre es mit einem Gutschein
für eine entspannende
Rückenmassage 30 min nur 12,00€
oder

Ganzkörper Aromamassage
60 min nur 27,00€ ?

Informationen zu vielen weiteren
Möglichkeiten zum Entspannen und
Wohlfühlen erhalten Sie per Telefon
oder unter:

www.kosmetikgrossmann.de

Kosmetik

Hautnah

Kerstin Großmann

Entspannung und gesunde Hautpflege

zu finden in Sagar, Am Berge 14

Öffnungszeiten nach Vereinbarung

Tel.: 035771 / 60226



GROßE
SILVESTER
2012
PARTY
2012
FESTSAAL
KLEIN PRIEBUS
BEGINN: 20.00 UHR
reichhaltiges Buffet, Glas Sekt
und Musikprogramm

Eintritt 15.00 €, Karten unter 03577512994 oder 01723724772